

Z/N | ZIMO

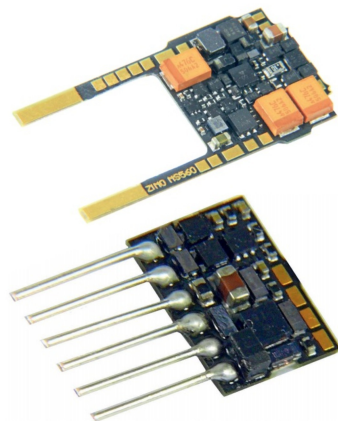
# Decoder auch für Spur Z

Bisher war die MX616-Serie der absolut kleinste ZIMO-Decoder ( $8 \times 8 \times 2,4$  mm). Mithilfe der neuen Bestückungs- und Lötmaschinen der hauseigenen Elektronikfertigung konnte nun die Miniaturisierung noch einen Schritt weitergetrieben werden. Das Ergebnis ist die neue MX615-Serie mit  $8,2 \times 5,7 \times 2$  mm – also durchaus für viele Z-Fahrzeuge tauglich, daneben natürlich auch prädestiniert für besonders N- oder

TT-Anwendungen mit besonderem Platzmangel.

Wie alle anderen ZIMO-Sounddecoder werden nun auch die Spezialsounddecoder für KATO-Triebwagen (z.B. ICE 4) ausgetauscht. Bisher gab es dafür den MX605 (in 8-Bit-Technik), jetzt den MS560 mit allen Vorzügen der MS-Sounddecoder-Technologie.

Erhältlich im Fachhandel.



0 | Pesolillo SA

# Italienisches Supplement

Als Ergänzung zur Schnellzugslokomotive E 432 der Ferrovie dello Stato (FS) liefert die Pesolillo SA nun die E 554 in Spur 0 aus, die im Vorbild hauptsächlich für Güterzüge eingesetzt wurde. Die 25 produzierten Versionen decken alle Epochen zwischen 1928 und 1975 ab. Der Rahmen des Fahrwerks wurde wie gewohnt drahterodiert. Die einzeln eingesetzten Sechskantschrauben und gedrehten Nieten werten den Unterbau entsprechend auf. Für Antriebskraft sorgt ein kräftiger Faulhaber-Motor, wobei die Blattfederung und die Ausgleichshebel sicherstellen, dass diese Kraft auch entsprechend umgesetzt wird. Kugelgelagerte Achsen und elliptisch geformte Speichen sind selbstverständlich. Der ESU-Grossbahndecoder ermöglicht verschiedene Betriebsarten und liefert eine grosse Auswahl an Sounds. Im Analogbetrieb hat der Decoder keinen Einfluss, aber durch Mikroschalter lassen sich verschiedene Betriebszustände einstellen.



Die Bilder zeigen die eindruckliche, asymmetrische Bauform mit dem hohen eckigen Vorbau, in dem der elektrische Teil untergebracht ist. Der gerundete niedrigere Vorbau enthält den Anfahrwiderstand, der durch Eintauchen von Polplatten in eine Salzwasserlösung das sanfte Anfahren ermöglicht. Die Ölgefässe auf dem Gelenkkopf des Antriebs sind gedreht und wurden anschliessend vergoldet. Ein besonderes Schauspiel liefern die Antriebe des Kompressors und jener der Friedmann-Schmierpumpe.

Der Qualität des Modells entsprechend wird die Lokomotive in einer edlen Holzschatulle geliefert, damit sie auch ohne Vitrine entsprechend nobel präsentiert werden kann.

Interessenten wenden sich direkt an.

**Pesolillo SA**  
**Via Purasca Inferiore 13**  
**6889 Purasca**  
**Tel. 091 606 16 35**  
**info@pesolillo.ch**  
**www.pesolillo.ch**

